

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	VII
DIE MANTRAS DER KLASSISCHEN CHAKREN.....	VIII
DER SONDERPUNKT EN-NULL, DIE KLASSISCHEN CHAKREN UND DIE ZWEI SCHAMANISCHEN CHAKREN	
Einführung.....	1
En-null	Wende-Chakra, pH-Hinweispunkt.....5
	Blüten: Correa, Gynea Lily.....6
En 1	Wurzelchakra = Muladhara-Chakra.....7
	Blüte: Orange Spiked Pea.....8
	Mantra LANG.....8
En 2	Nieren- und Sexualchakra = Svadishthana-Chakra.....9
	Blüte: Macrozamia reidley.....10
	Mantra VANG.....10
En 3	Nabelchakra = Manipura-Chakra.....11
	Blüte: Snakebush.....12
	Mantra RANG.....12
En 4	Herzchakra = Anahata-Chakra.....13
	Blüte: Southern Cross.....14
	Mantra YANG.....14
En 5	Halschakra = Vishuddha-Chakra.....15
	Blüte: Red Feather Flower.....16
	Mantra HANG.....16
En 6	Dritte-Auge-Chakra = Ajna-Chakra.....17
	Blüte: Swan River Myrtle.....18
	Mantra KSHAM / AOUM.....18
En 7	Kronenchakra = Sahasrara-Chakra = Shunya-Chakra.....19
	Blüte: One Sided Bottlebrush.....20
	Mantra OM.....20
M-Qi	Meisterpunkt der Qi-Bewegung.....22
	Blüte: Red Leschenaultia.....23
En 8	Chakra = Wiraocha / Quell des Heiligen.....24
	Blüte: Orange Leschenaultia.....25
En 9	Chakra = Kosmos, Universum, Spirit.....26
	Blüte: Silver Princess Gum.....27

## DIE NEUEN ENERGIEPUNKTE NACH BAHR: DIE CHAKREN EN 10 – EN MAX

En 10	Schutzpunkt.....	28
	Der Kampf zwischen den „friedlichen und zornigen Mächten“ (Thödro) bzw. zwischen „Zheng-Qi“ und „Xie-Qi“ nach der Lehre der TCM.....	28
	Blüte: Many Headed Dryandra.....	29
En 11	Hinweispunkt Pockenbelastung.....	30
	Blüte: Balga (Blackboy).....	31
En 12	Hinweispunkt Pestbelastung.....	32
	Blüte: Pink Impatiens.....	33
En 13	Störherdhinweispunkt.....	34
	Blüte: Mulla Mulla.....	35
En 14	Überomega – die positive Seite.....	36
	Blüte: Black Kangaroo Paw.....	37
En 15	Meister der Konstitution.....	38
	Blüte: Blue Leschenaultia.....	39
En 16	Geistiger Kern – 2. Schutzpunkt.....	40
	Blüte: Angelica.....	41
En 17	Lösung von Belastungen.....	42
	Bach-Blüte: Scleranthus.....	44
	Blüte: Yellow Leschenaultia.....	44
En 18	Innere Stabilität, Lebensordnung.....	46
	Blüte: Hybrid Pink Fairy/Cowslip Orchid.....	47
En 19	Selbstheilung.....	48
	Blüte: Selfheal.....	49
En 20 a	Energie-Transition.....	50/51
	Blüte: Leafless Orchid.....	52
En 20 b	Energie-Transition.....	53
	Blüte: Ribbon Pea.....	53
En 20 c	Energie-Transition.....	54
	Blüte: Dampiera.....	54
En 20 d	Energie-Transition.....	55
	Blüte: Spirit Faces.....	55
En 21	Selbstenfaltung.....	56
	Blüte: Veronica.....	57
En 22	Seelenwärme, Empathie.....	58
	Blüte: Yellow Star Tulip.....	59

En 23	Wohlfühlen.....	60
	Substanzen: Serotonin, Oxytocin.....	61, 62
En 24	Reinheit.....	64
	Substanzen: Detox plus Kapseln, verschiedene Öle aus der Ayurveda-Medizin.....	64
En 25	Geistiger Horizont, Weisheit.....	66
	Blüte: Antiseptic Bush.....	67
En 26	Tiefer innerer Frieden.....	68
	Blüte: Red Suva Frangipani.....	69
En 27	Stärke.....	70
	Blüte / Substanz: Red & Green Kangaroo Paw, Valeriana Celtica (Speick).....	71
En-MAX	Punkt der hohen Energie.....	72
	Substanz: Gelée Royale.....	74

#### **DIE ANDERE – DUNKLE – SEITE DER CHAKRENSPIRALE**

Minus-1En	Carcinom-Prädisposition.....	75
	Blüte: Purple Nymph Waterlily.....	77
Minus-2En	Carcinom-Hinweispunkt.....	78
	Blüte: Pale Sundew, Golden Yarrow.....	79, 80
Minus-3En	Die negative Seite des Über-Omegapunktes.....	81
	Blüte: Black Kangaroo aw.....	82
Minus-4En	Negatives Qi.....	83
	Blüte: Oregon Grape (nur diagnostisch).....	84
Minus-5En	Destruktives Qi.....	85
	Blüte: Blue China Orchid (nur diagnostisch).....	87

#### **ANHANG I**

Das Pentagramm.....	88
---------------------	----

#### **ANHANG II**

Übersäuerung – pH-Hinweispunkt.....	100
-------------------------------------	-----

## VORWORT

„Ehre deinen Körper; er repräsentiert dein Ich in dieser Welt. Seine große Schönheit ist kein Zufall. Er ist die äußere Form, durch die deine Werke kommen müssen; durch die der Geist und der Geist im Inneren des Geistes spricht, Fleisch und Geist sind zwei Stufen deines Seins in Raum und Zeit. Wer eine von beiden nicht beachtet, wird zugrunde gehen...“ (Das alte Testament)

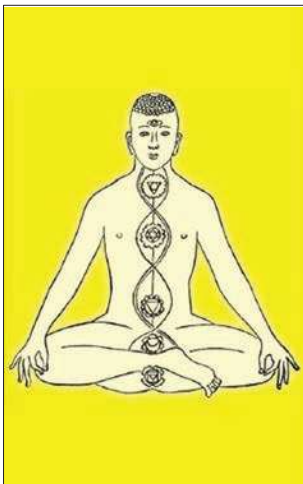
*Zum Beginn des Energiemeridians mit dem Wendepunkt (En-null) zwischen der positiven und negativen Seite des Qi-Verlaufs und den klassischen Chakren 1 bis 7:*

Der Energiemeridian ist der erste bekannte Meridian, der einen Verlauf mit positivem Qi und einen mit negativem Qi zeigt. Der Wendepunkt für die beiden Energieformen heißt passenderweise En-null und hat auch eine schulmedizinische Bedeutung, denn er ist der Hinweispunkt auf Übersäuerung – auch bei psychischer Überlastung auffindbar!

Es schließen sich die klassischen 7 Chakren an. Chakren, im Sanskrit „sich drehendes Rad“ genannt, werden als psychophysische Energiezentren betrachtet, in denen ein Transfer stattfindet. Diese auf der Vertikalachse des Körpers liegenden Kraftzentren, welche die strömende Energie sammeln, transformieren und verteilen, sind die Punkte, in denen das Seelische sich zum Körperlichen kristallisiert und in denen das Körperliche sich wiederum in Seelisches umwandelt. Die Chakren arbeiten miteinander sozusagen als ein „Verbundsystem“, in dem jedes Chakra die Energie der anderen beeinflusst.

Ist ein Chakra verspannt oder aus dem Gleichgewicht geraten, beeinträchtigt das auch die anderen Chakren und verringert die Lebenskraft. Wird dagegen die Blockierung eines Chakras gelöst und damit dieses Energiezentrum geheilt, belebt das auch sämtliche anderen Chakren. Dadurch erfolgt eine umfassende Wirkung auf unser gesamtes Meridiansystem und der zugehörigen Punkte mit ihren symptomatischen Störungen.

Therapeutisch haben wir nun neben den herkömmlichen Methoden aus der indischen Lehre die zugehörigen Punkte am Ohr, an Hand und am Arm bis zum Schädel; wir kennen die entsprechenden Blüten, die Drehrichtung jedes einzelnen Chakras und die passenden Laserfrequenzen. So können wir umfassender, genauer und sehr individuell einem Patienten helfen.



Die zwei höheren Zentren, die schamanischen Chakren 8 und 9, liegen extrakorporal, haben keine körperlichen Aspekte und dienen dem allumfassenden Wissen fernab unseres Egos, unseres Selbstbildes, fernab jeglicher Dualität. Sie verbinden uns mit dem Universum und damit der Schöpfung.

Die intensive Erforschung der Energiezentren des Körpers führten uns zu dem oben erwähnten Wendepunkt und weiter zu dem hochinteressanten negativen Energieverlauf „Minus-1, -2, -3, -4 und -5“ einerseits und zum Schutzchakra „Zehn“ sowie den weiteren neuen Energiezentren nach Bahr andererseits.

Verblüffend ist die Analogie zur Traditionellen Chinesischen Medizin, bei der das „Zheng-Qi“ als Schutzenergie und als Gegenspieler zu „Xie-Qi“, den pathogenen Faktoren, angesehen wird. Wir verstehen diese Schutzchakren kybernetisch, das heißt, sie werden nur nachweisbar, wenn eines der anderen Chakren „blockiert“ ist und die Schutzenergie nicht ausreicht.

*Zu den bei den klassischen Chakren angegebenen Mantras:*

Im Wort „mantra“ ist die Wurzel „man“ = denken (zum Vergleich im Griechischen „menos“, im Lateinischen „mens“) mit dem Element „tra“ vereinigt. Tra bedeutet Werkzeugworte – also ist „Mantra“ „Werkzeug zum Denken“, „ein Ding, das ein Denkbild zuwege bringt“. Mantra ist also kein meinendes Sagen, dem wir zustimmen oder widersprechen können, Mantra ist Kraft. „So wie etwas im Mantra verlautet ist, so ist es da, so begibt es sich. Hier, wenn irgendwo, sind Worte Taten, wirken unmittelbar Wirkliches“ (Zitate aus Heinrich Zimmer: „Ewiges Indien“).

Ursprünglich waren also Worte Kraft und Wirklichkeit und gingen aus der Gebärdensprache mit ihrem Mienenspiel, Haltung und Gesten hervor. Die gesprochene Sprache jedoch, die zusätzlich zum Gesichtsausdruck, zu unbewussten Körperhaltungen und Behelfsgesten die unterschiedlichsten Färbungen von Stimme, Tonfall und Sprachmelodie zuließ, verriet noch mehr. Erst die Gewohnheit hat Worte zu einem bloß konventionellen, stereotypen Ausdrucksmittel gemacht.

*Zu den höheren Energiezentren, die in den letzten Jahren erforscht wurden:*

Unter der Reihe der gefundenen Punkte sind einige, die eher diagnostischen Wert haben – beispielsweise der Punkt En 13, der Störherdhinweispunkt. Andere sind sowohl diagnostisch wie therapeutisch von hohem Wert: Zum ersten Schutzpunkt En 10 kam der zweiten Schutzpunkt En 16 dazu und noch interessantere und noch verblüffendere energetische Zentren auf dem Energiemeridian konnten gefunden werden, wie „Lösung von Belastungen“, „innere Stabilität“, „Selbstheilung“ bis hin zum „geistigen Horizont“, „tiefem inneren Frieden“, „Stärke“ und „Zentrum der hohen Energie“.

*Zur Vertiefung der besonderen Wirkungen des Goldenen Schnitts:*

In der Anlage I informieren wir ausführlich über das Vorkommen des Goldenen Schnitts in der Natur und der Kunst sowie Adaptationen im täglichen Leben bis hin zum Militär.

*Zum Wendechakra, dem pH-Hinweispunkt:*

Wegen der Bedeutung der Übersäuerung mit dem energetischen Wechsel im Energiemeridian von der positiven zur negativen Seite empfehlen wir weitergehende Informationen im Anhang II.

In der täglichen Praxis all dieser En-Punkte erkennen wir den Wert des Energiemeridians als äußerst wichtige Zentren einer energetischen Medizin, und wir hoffen darauf, dass die Leser und Leserinnen ebenfalls die wunderbaren Möglichkeiten des Energiemeridians erkennen und mit Freude anwenden.

München und Berlin, im Februar 2018

Prof. Prof. h.c. mult./China Dr. med. Frank Bahr und Dr. med. Christiane T. Wesemann